

## Mein Heimarbeitsplatz – AWW 5c

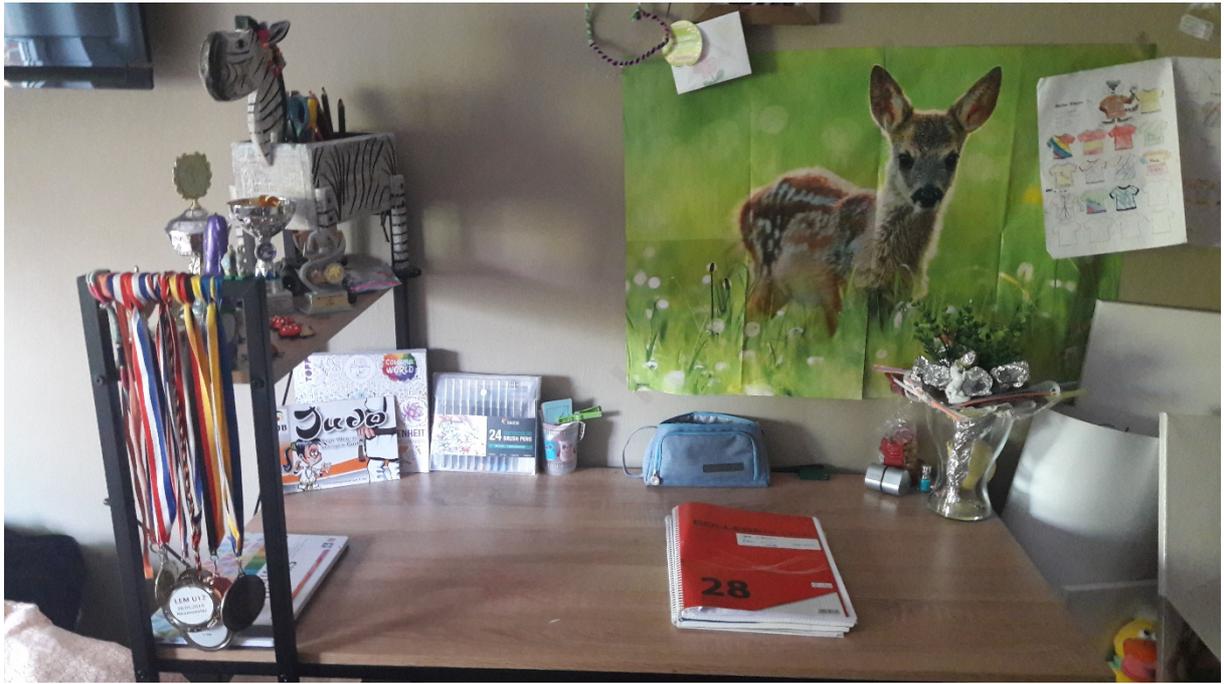
Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 5c haben sich während der Corona-Pandemie wie viele andere Schülerinnen und Schüler auch, einen Heimarbeitsplatz einrichten müssen.

Hier stellen sie ihre Arbeitsplätze vor und berichten aus ihrer Homeschooling-Zeit.

---

So sieht mein Schreibtisch zurzeit aus. Er steht in meinem Zimmer. Ich fange meistens erst gegen 10 Uhr mit meinen Aufgaben an. Meistens hilft mir mein Vater, aber ich höre erst gegen 16/17 Uhr auf. Und obwohl ich so lange arbeite, werde ich trotzdem nicht rechtzeitig fertig. Ich finde, es sind zu viele Aufgaben. Ich finde es doof, dass ich so gut wie keine Freizeit mehr habe, weil alles so lange dauert. Und wie man sehen kann, stehe ich auch unter Zeitdruck.



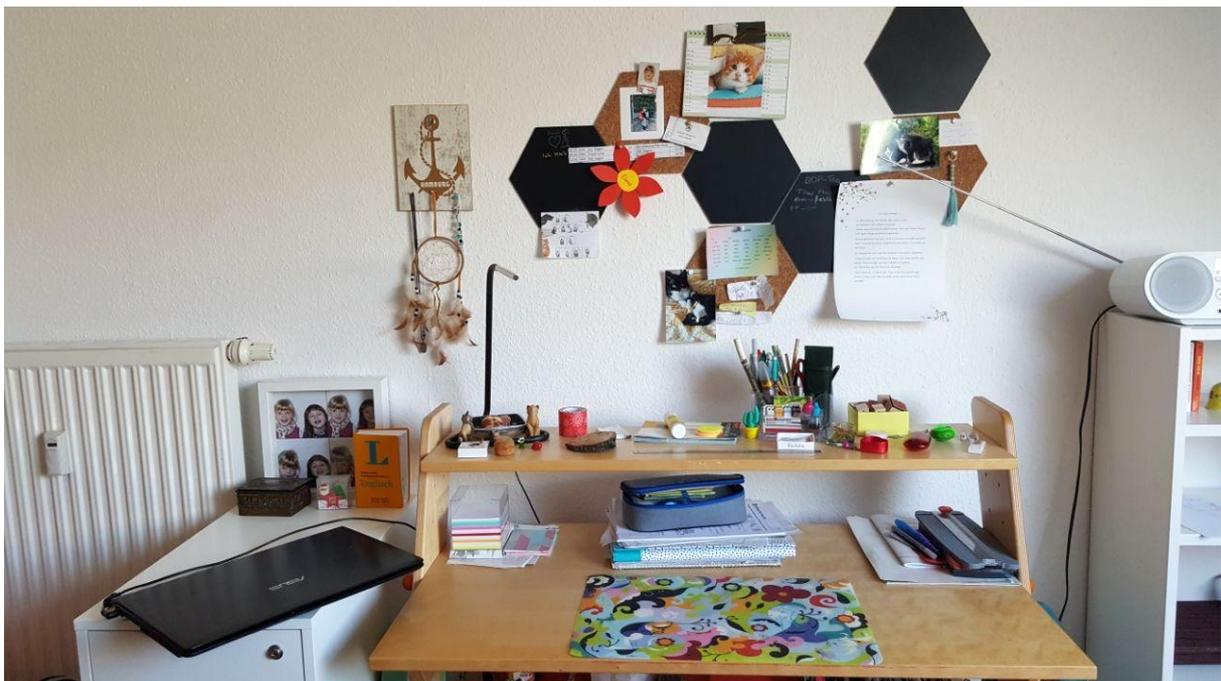


## Mein Heimarbeitsplatz

Mein Arbeitsplatz ist mein Schreibtisch in meinem Kinderzimmer. Wenn ich mal Hilfe brauche, frage ich einfach Mama oder recherchiere im Internet. Ich arbeite von 9:00 Uhr-14:00 Uhr und mache immer kleine Pausen dazwischen. Allerdings habe ich keinen festen Stundenplan. Ich gehe einfach morgens bei IServ rein und gucke was am dringendsten abgegeben werden muss oder worauf ich gerade Lust habe.

Am Anfang dachte ich mir noch: „Cool, wir haben schulfrei!“ und jetzt denke ich mir: „Oh, kann bald bitte wieder die Schule losgehen? Es ist so öde die Freunde nicht zu sehen und immer diesen Abstand zu halten!“

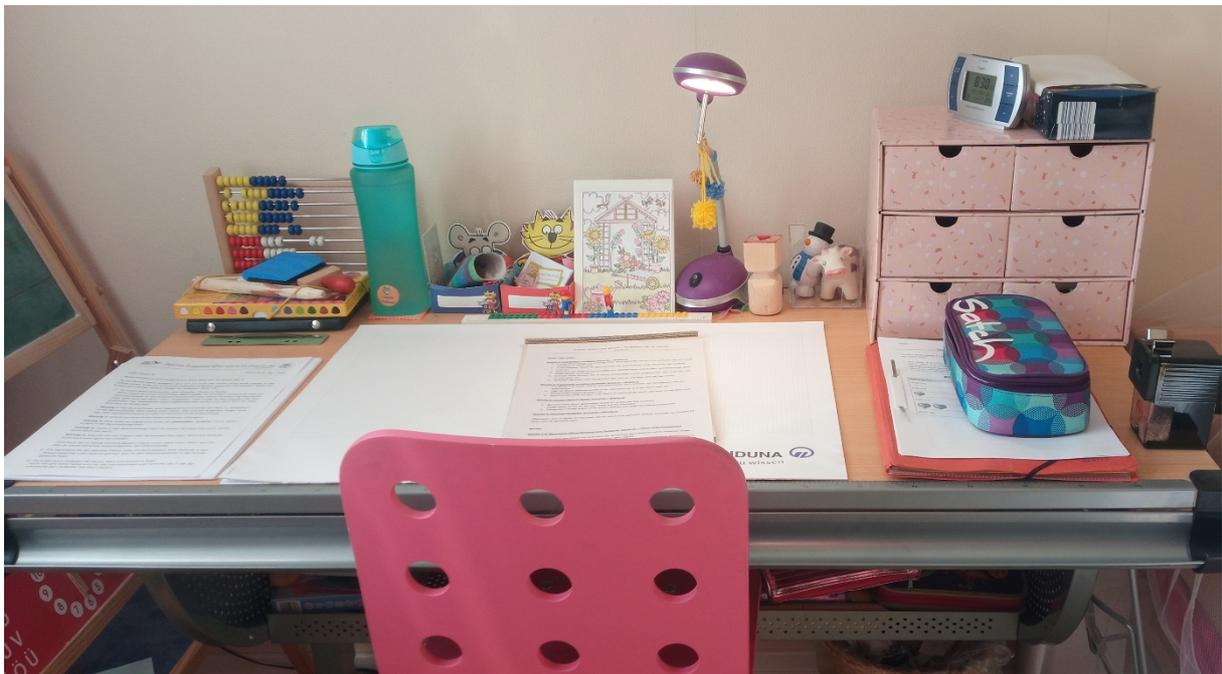
Sonst ist alles gut. Meine Schwester arbeitet unten am Esstisch, meine Mutter in ihrem Arbeitszimmer und mein Vater im Keller. Manchmal geht er auch ins Büro. Ich finde es aber toll, dass wir IServ benutzen können. Sonst wäre ich wahrscheinlich schon tot umgefallen vor Langeweile ;-)





Mein Arbeitsplatz befindet sich in meinem Zimmer. Ich kann dort in Ruhe arbeiten, während meine Mutter im Arbeitszimmer über mir im Homeoffice ist. Ich arbeite immer von 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr. Wenn ich Fragen habe, kann ich zu meiner Mutter gehen. Manchmal kommt sie auch bei mir vorbei und schaut nach, ob alles in Ordnung ist. Ich finde es nicht so schön, dass ich alleine arbeiten muss. Ich würde lieber mit jemanden zusammenarbeiten und freue mich deshalb schon wieder auf die Schule.

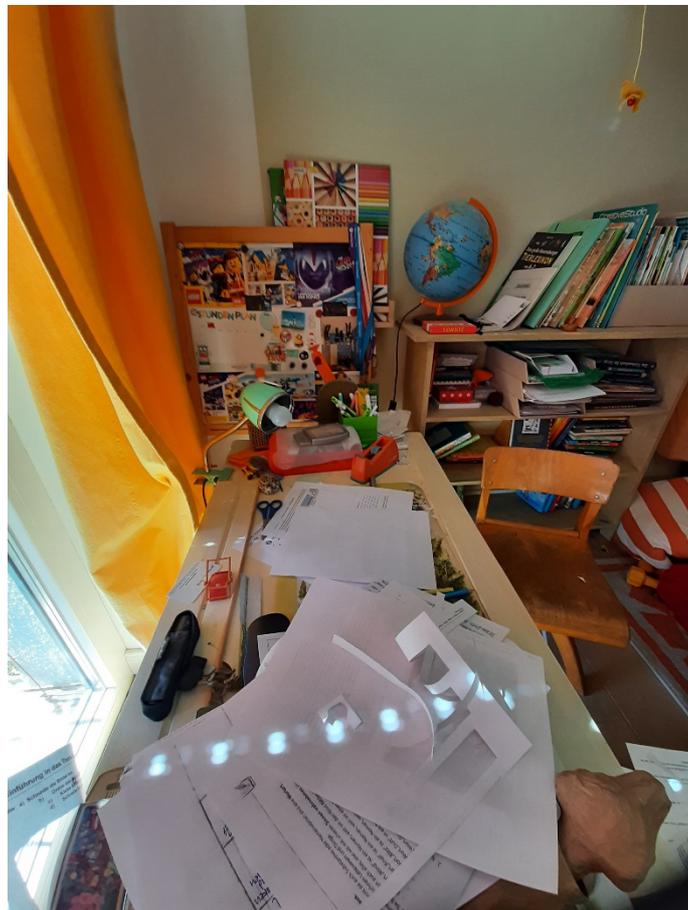
Die Videokonferenz fand ich gut, aber sehr anstrengend, weil es manchmal gehakt hat und so komische Geräusche kamen.



Ich fühle mich an meinem Arbeitsplatz wohl. Er befindet sich an unserem Esszimmertisch. Ich mache einen Teil meiner Arbeit vormittags und einen nachmittags. Nachmittags hilft mir manchmal meine Mutter oder meine Schwester. Zwischendurch gehe ich oft in den Garten.



Das ist mein Arbeitsplatz. Ich arbeite so 9:00-12:00 Uhr, häufig aber auch länger. Meine Mutter hilft mir meistens bei meinen Aufgaben. Mir geht es ganz gut mit den Aufgaben, nur manchmal auch nicht so gut.



Ich habe eigentlich zwei Arbeitsplätze einmal oben in meinem Zimmer und unten am Esstisch wo der Computer meiner Mutter steht. Meine Arbeitszeiten sind von 9-15 Uhr. Mir hilft meine Mutter ganz oft bei den Aufgaben. Die Aufgaben sind ganz leicht aber ich bin nicht ~~so~~ so schnell damit fertig weil ich mich immer ablenken lasse und mein Bruder ist immer schon vor mir fertig dann lass ich mich noch viel mehr ablenken weil er immer spielt und ich muss arbeiten. Aber sonst geht es mir ganz gut. 😊



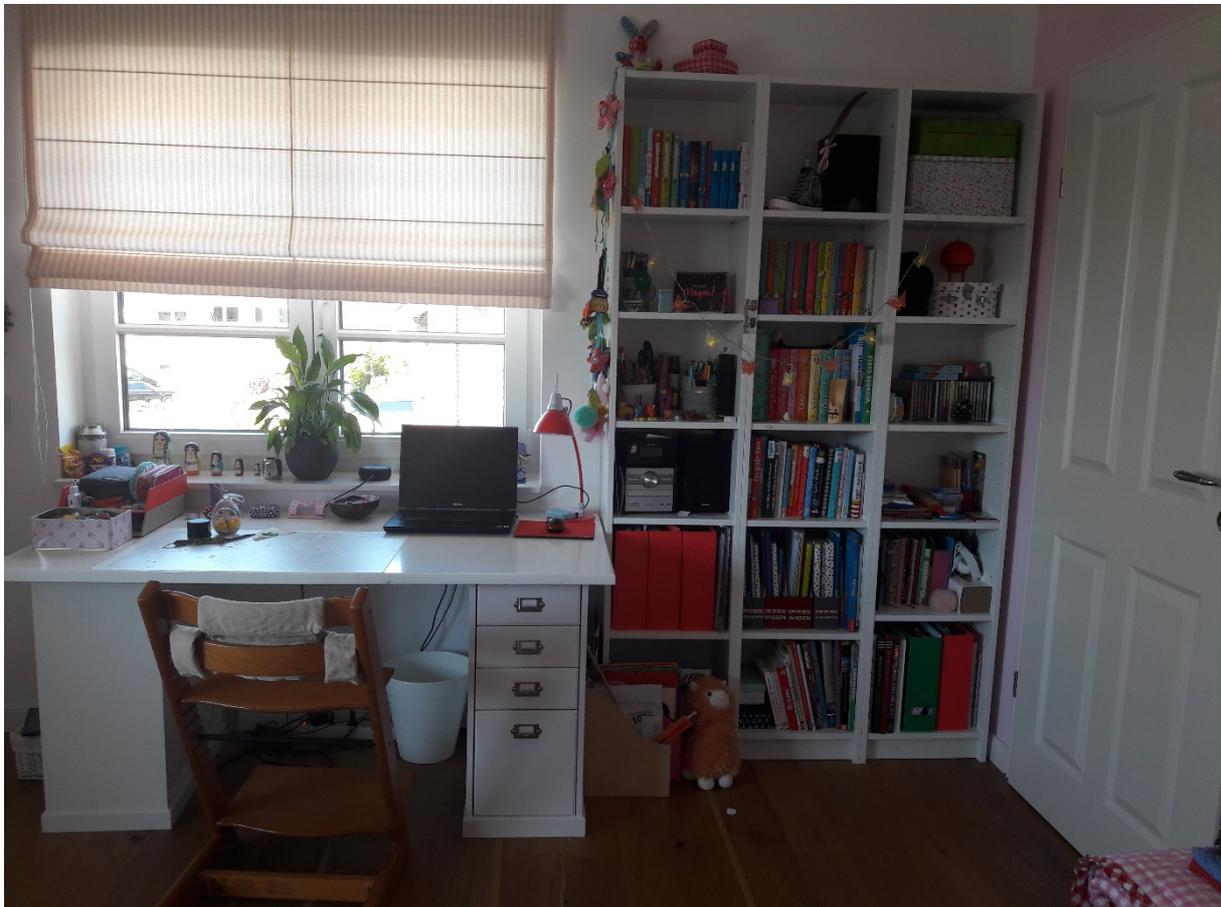
Liebe Frau T.,

ich schicke Ihnen ein Foto von meinem Arbeitsplatz. Ich habe einen eigenen Computer und arbeite immer vormittags, damit ich am Nachmittag frei habe. Morgens schaue ich mir die Aufgaben mit meiner Mutter an und entscheide mich dann, wozu ich Lust habe.

Meine Eltern arbeiten auch beide von zuhause. So habe ich immer jemanden den ich fragen kann.

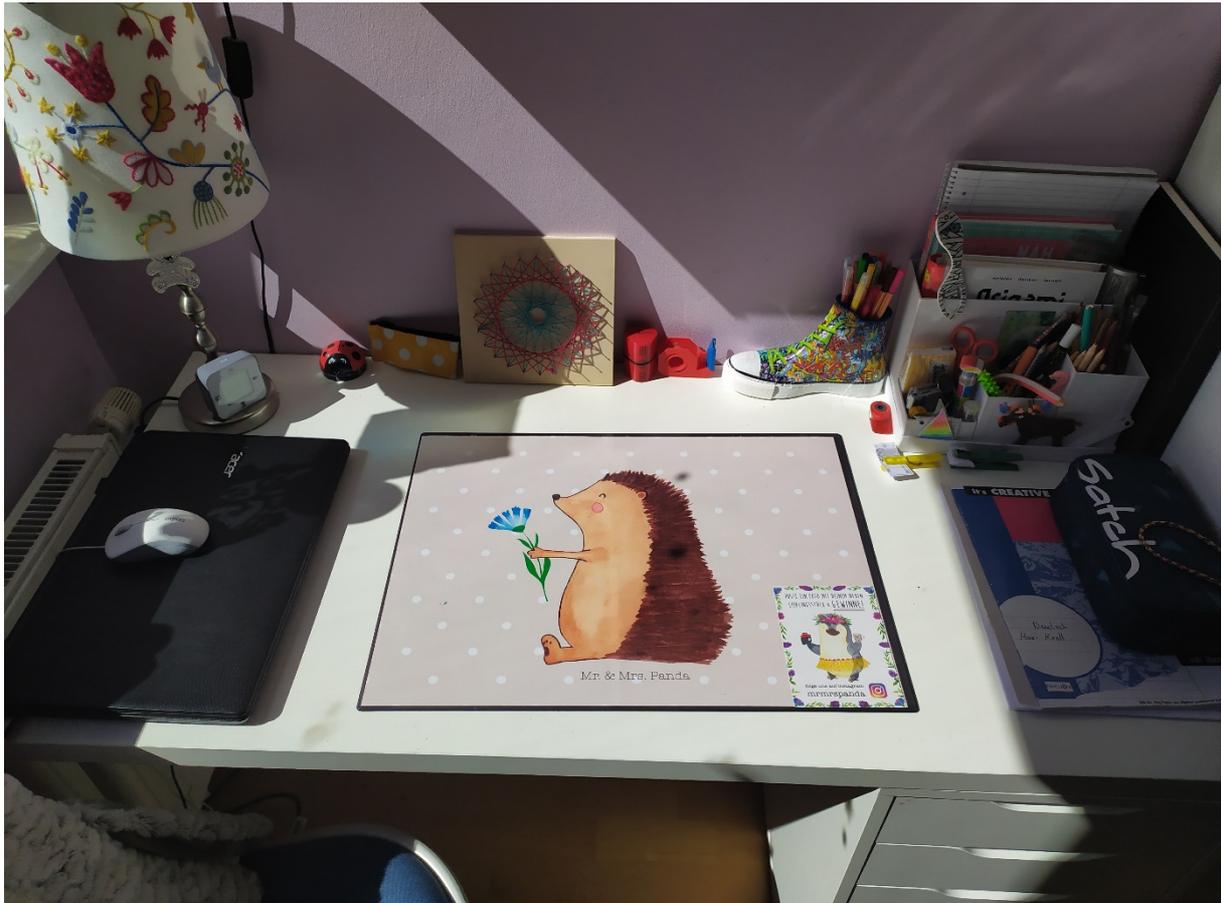
Bei Computerfragen hilft mir mein Bruder.

Liebe Grüße



Hallo Frau T.!

Mein Arbeitsplatz: > Ich arbeite immer an meinem Schreibtisch. Dort sitze ich auf meinem Schreibtischstuhl und arbeite am Laptop oder an den AB`s. Ich stehe um 8:00 Uhr auf, esse Frühstück und mache mich danach ans arbeiten. Also ca. um 8:30 Uhr fange ich an. Wenn ich Hilfe brauche, helfen mir Mama, Papa oder mein großer Bruder, das ist unterschiedlich. Mit den Aufgaben geht es eigentlich gut. Trotzdem wäre ich lieber in der Schule da man sich dort besser und schneller mit den Lehrkräften verständigen kann.

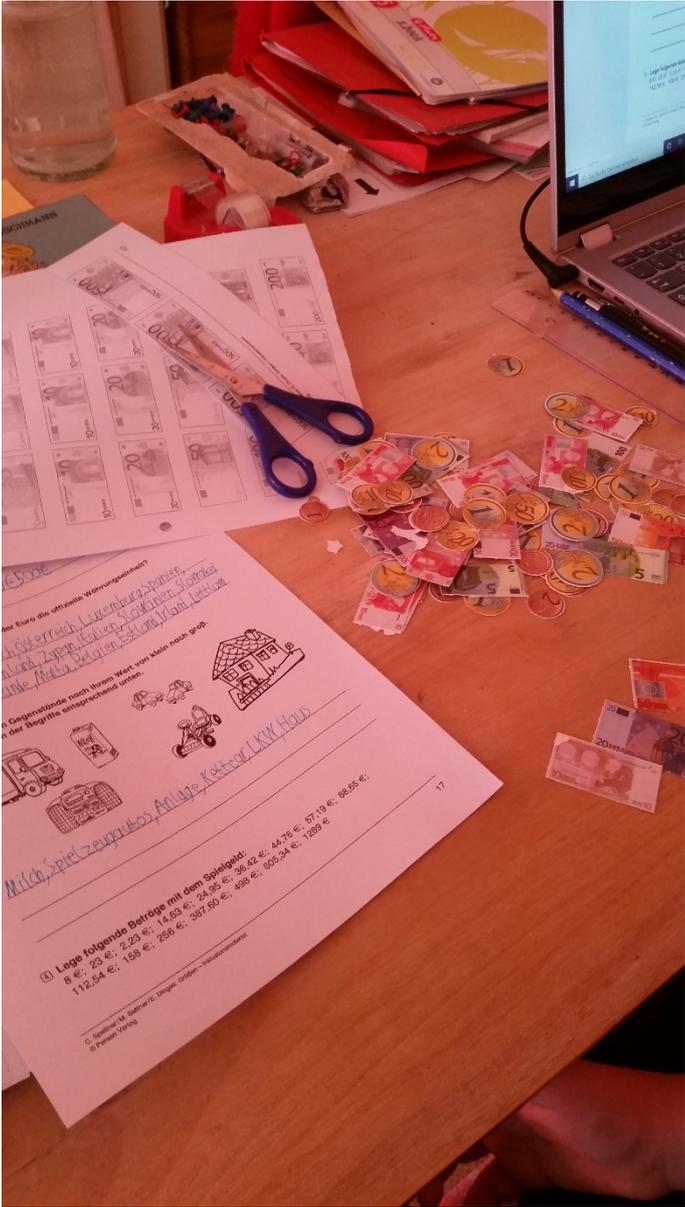


Ich stehe um 8<sup>30</sup> Uhr auf und mache mir Frühstück, danach wasche ich mich und ziehe mich um. Um 9<sup>00</sup> Uhr bespreche ich mich mit meinem Bruder wer als erstes an dem PC seine Schulaufgaben bearbeitet. Meistens erledigt mein Bruder seine Aufgaben als erstes, in der Zeit arbeite ich die Aufgaben, die ich mir vorher ausgedruckt habe in handschriftlicher Form ab. Ich arbeite ca. 45 Minuten an einem Schulfach und mache danach eine kleine Pause. Sobald mein Bruder am PC fertig ist, bearbeite

ich meine restlichen Aufgaben am PC. Wenn ich Probleme habe bei den Aufgaben frage ich mein Bruder oder meine Eltern um Hilfe. Oftmals brauche ich am Tag mit Mittag und Pausen bis 16<sup>30</sup> Uhr für meine Schulaufgaben.



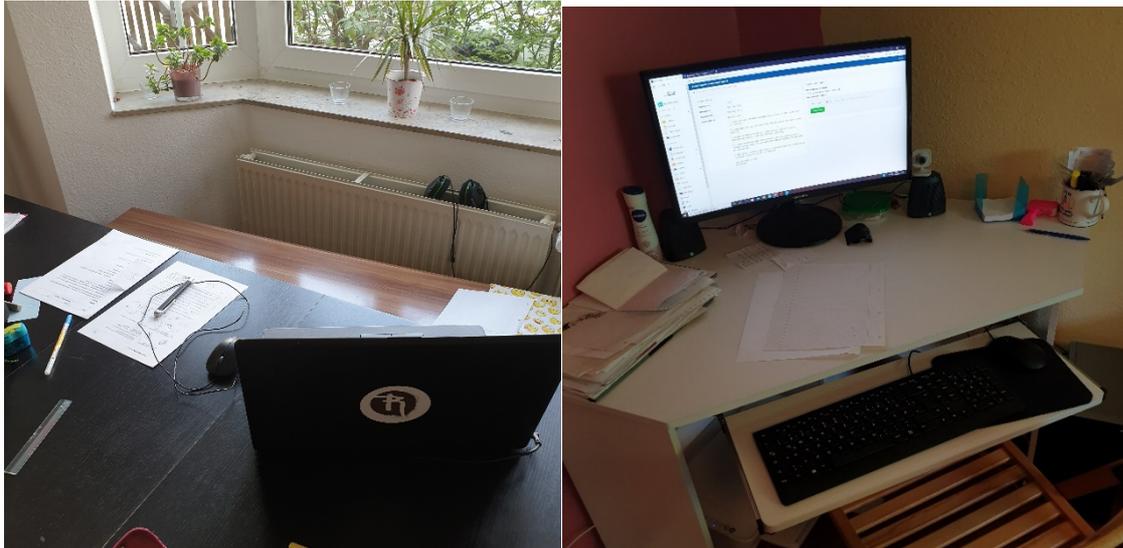
Ich sitze am Esstisch im Wohnzimmer, hier habe ich Platz. Ich arbeite immer vormittags, bis mittags, manchmal sogar bis nachmittags. Meine Mutter hilft mir manchmal bei den Aufgaben. Mir geht es mit den Aufgaben nicht so gut weil ich viel zu lange für sie brauche. In der Schule ist es besser zu arbeiten, weil ich da in meinen Büchern arbeiten kann oder auf Arbeitsblättern. Ich freue mich auf die Schule!



## Mein Arbeitsplatz

Ich arbeite mit meinen Geschwistern zusammen am Esstisch. Wir fangen meistens gegen 9:30 Uhr an und hören gegen 13:00 auf. Wir lernen gut zu Hause und kommen mit der Situation sehr gut klar.

Bei den Aufgaben helfen mir meine Eltern und manchmal helfen wir Geschwistern uns gegenseitig.

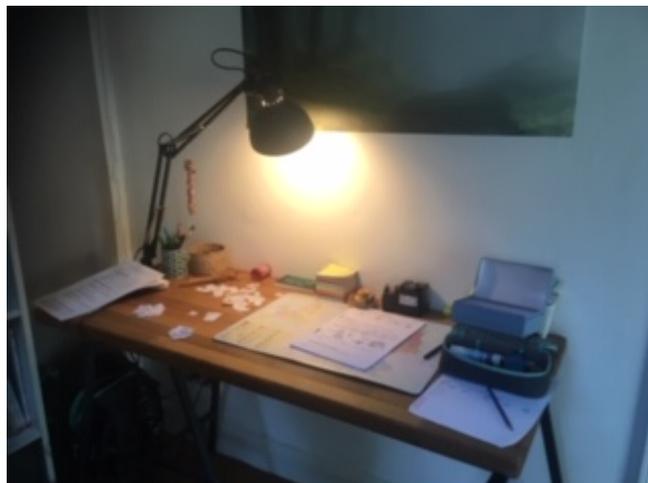


---

## MEIN ARBEITSPLATZ

Ich habe einen großen Schreibtisch in meinem Zimmer auf dem liegen immer stifte und Blätter.

Ich arbeite immer von 8:50 bis 13:00 Uhr und es klappt meistens super. ich kenne mich jetzt schon besser mit der Tastatur vom Laptop aus. Meine Mutter unterstützt mich meistens bei der Arbeit. Manchmal arbeite ich aber auch am Küchentisch.



Hallo Frau T.,  
meine Schwester und ich haben uns einen gemeinsamen Arbeitsplatz im Wohnzimmer eingerichtet, quasi unser Esstisch.  
Morgens gegen 08.00 Uhr schaue ich das erste Mal bei IServ rein, ob es neue Aufgaben gibt.  
Meine Mama hat seit dieser Woche Urlaub und hilft meiner Schwester und mir bei unseren Aufgaben. Die Wochen davor haben wir das meiste am Wochenende und nachmittags gemacht, seit dieser Woche lernen wir vormittags, dann gibt es Mittagessen und wir machen am Nachmittag noch 1-2 Stunden Schule.  
Mir geht's mit der Arbeitssituation zu Hause soweit ganz gut... aber ich vermisse schon meine Freundinnen. Wir telefonieren zwar, aber das ist ja nicht das gleiche, als wenn man sich sieht und zusammen eine schöne Zeit hat. Zum Glück aber, bin ich ja nicht alleine zu Hause und meine Schwester und ich verstehen uns wirklich supergut und auch das meine Mama Urlaub hat ist total toll... Wir haben neben und beim Lernen auch viel Spaß zusammen.  
Liebe Grüße und bleiben Sie gesund

---

Ich arbeite bei meiner Schwester im Wohnzimmer. Wir fangen meistens nach dem Frühstück an, meine große Schwester hilft mir bei meinen Hausaufgaben, mir geht es sehr gut.

